

## ULRIKE GUÉROT – REPUBLIK EUROPA



DEMOS ABENDVORLESUNG

### ULRIKE GUÉROT – REPUBLIK EUROPA

**In Krisenphasen über Visionen und Utopien zu sprechen ist nicht leicht. Wenn uns die letzten Monate jedoch eines gezeigt haben, dann ist es die Überzeugung, dass Nationalismen und Egoismen keine Wege in eine gemeinsame europäische, demokratische Zukunft sind. Doch wohin kann und soll sich ein gemeinsames Europa entwickeln? Auf Einladung von Club 41 Austria, dem VÖGB und dem Museum Arbeitswelt präsentiert die Wissenschaftlerin Ulrike Guérot am 12. Oktober um 19:00 Uhr dazu einen spannenden und radikalen Diskussionsbeitrag zur Zukunft Europas.**

Nationale Sonderwege, die Schaffung neuer alter Feindbilder lassen die Europäische Idee zunehmend verblassen. Doch auch wenn es die Entwicklungen der letzten Jahre nicht zeigen, die Europäische Union war immer schon mehr als ein gemeinsamer Wirtschaftsraum. Sie war immer auch ein demokratiepolitisches Projekt – ein Abkehr nationalstaatlichen Wettbewerbs zugunsten gemeinsamer europäischer Werte und Solidarität. Im Vergleich zu wirtschaftlichen Integrationsmaßnahmen gerieten letztere jedoch zunehmend in das Hintertreffen.

Die Politologin und Gründerin des European Democracy Lab Guérot fordert daher: *„Es ist Zeit, Europa neu zu denken. Weg mit der Brüsseler Trilogie aus Rat, Kommission und Parlament! Europa muss [aber] heißen:*

 Montag, 12.  
Oktober @  
19.00



 19:00  
– 21:00

(2h)

***Alle europäischen Bürger haben gleiche politische Rechte.  
Vernetzt die europäischen Regionen! Schafft ein  
gemeinsames republikanisches Dach!"***

---

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Eintritt: frei**

---

**COVID-19 SICHERHEITSMASSNAHMEN: Eine  
Anmeldung für die Veranstaltung ist notwendig.  
Anmeldung unter 07252/ 77351-0 |  
anmeldung@museum-steyr.at oder über das  
Onlineformular. Beim Betreten des Veranstaltungsorts ist  
bis zum Sitzplatz eine MNS-Maske zu tragen.**

---

**Ulrike Guérot, geb. 1964, Politikwissenschaftlerin,  
Gründerin und Direktorin des European Democracy Labs  
an der European School of Governance, eusg, in Berlin und  
seit Frühjahr 2016 Professorin und Leiterin des  
Departments für Europapolitik und Demokratieforschung  
an der Donau-Universität Krems/Österreich. Sie hat  
zwanzig Jahre in Thinktanks in Paris, Brüssel, London,  
Washington und Berlin zu Fragen der europäischen  
Integration und Europas in der Welt gearbeitet und kennt  
EU-Europa, seine Institutionen und Schwächen wie  
kein(e) zweite(r).**

---

**Mitveranstalter: Club 41Austria , VÖGB | Kooperationspartner: VHS  
OÖ| Partner: KUPF – Kulturplattform OÖ, Hunger auf Kunst & Kultur  
Kultur- und Bildungsveranstaltungen des Museum Arbeitswelt  
werden unterstützt von: GRS | Gstöttner Ratzinger Stellnberger  
Wirtschaftsprüfung Steuerberatung GmbH, Atteneder Grafik Design,  
Raiffeisenbank Steyr**

---

## **ANMELDUNG**

**Name (Pflichtfeld)**



**Ihre E-Mail-Adresse (Pflichtfeld)**

**Telefonnummer (Pflichtfeld)**

**Anzahl der Personen**

**Senden**

